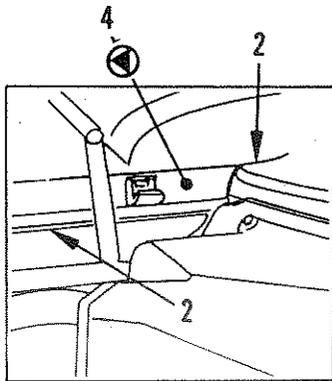
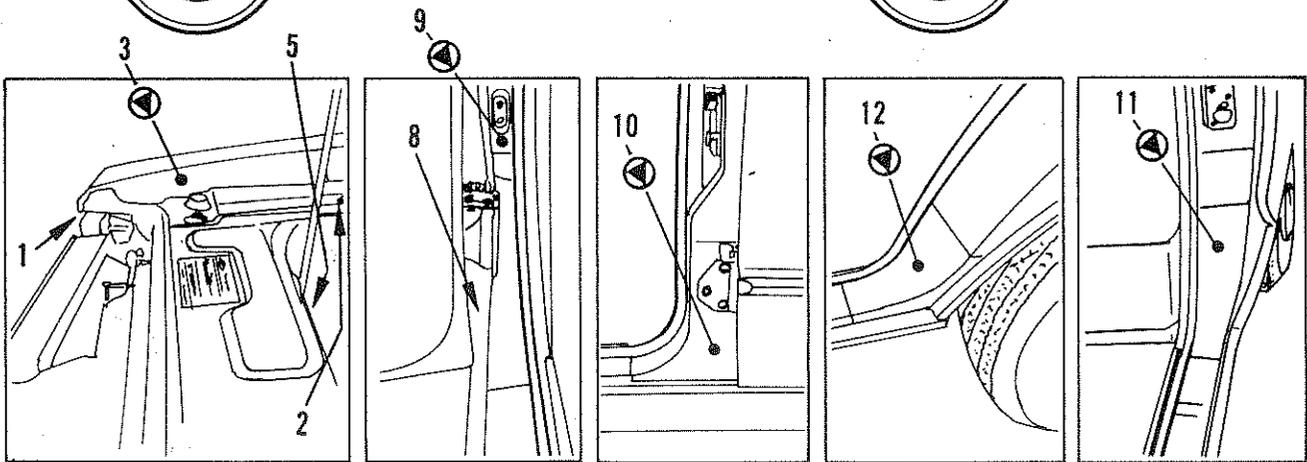
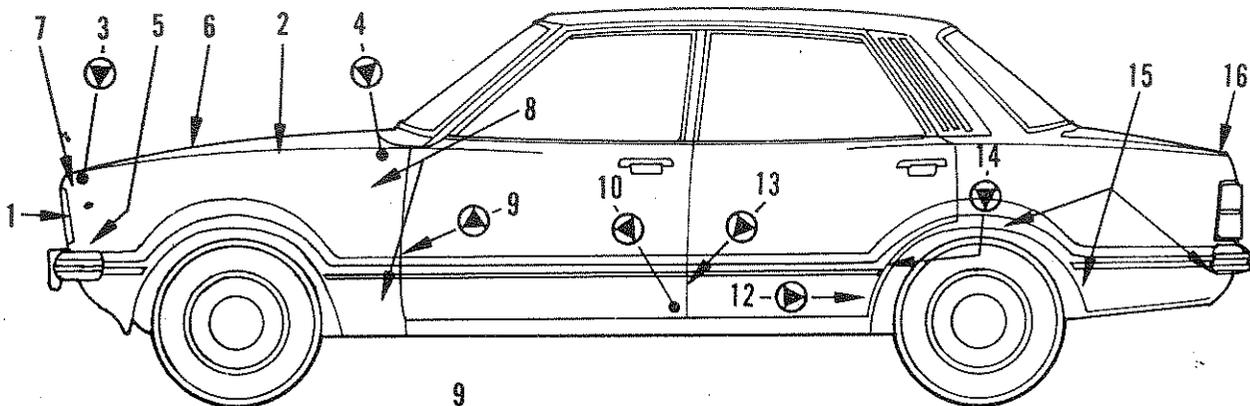


Rostschutzbehandlung nach dem **Dinol** -System Ford Taunus -76 2-d/4-d

- = vorhandene Löcher
- = vorhandene, zu verpfropfende Löcher
- ⊙ = zu bohrende Löcher
- ⊗ = zu bohrende, zu verpfropfende Löcher



Von ebener Erde

Vorarbeit

Türverkleidungen sowie Isolierscheiben zwischen hinterem Radkasten und Seitenblech entfernen. Kofferraummatte an den Seiten umlegen. Alternativ können die Türen durch (13) [2 Türen/4 Türen] und (14) [nur 4 Türen] behandelt werden.

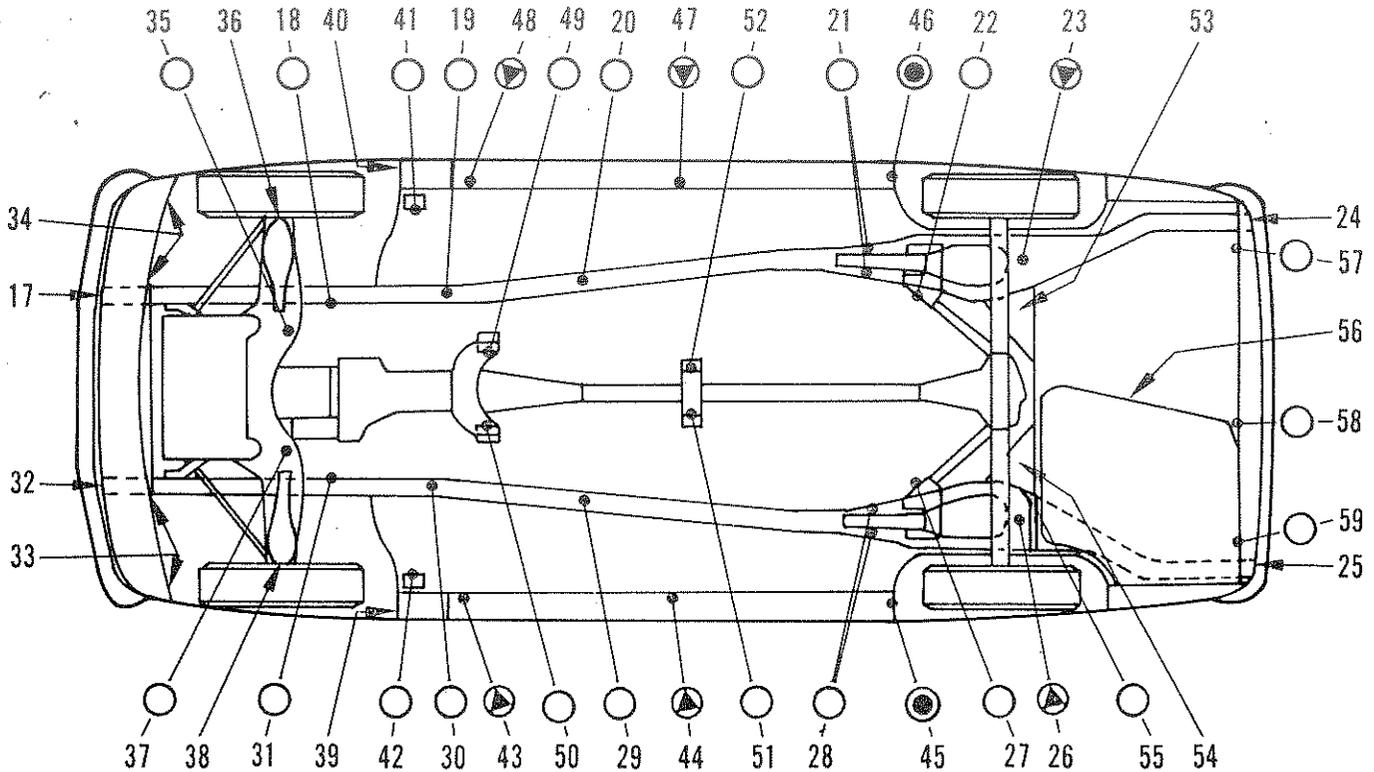
Bohren der Löcher

(3), (4) in Vorderschirme, (9) in Türpfosten A, (10) in Türpfosten B [4 Türen], (11) in Türpfosten B [2 Türen], (12) in Türpfosten C [4 Türen] bohren. Für alternative Behandlung der Türen (13) [2 Türen/4 Türen] und (14) [nur 4 Türen] bohren.

Spritzen

Mit Dinol ML spritzen:

- 1-2 Schirmbefestigungen neben den Scheinwerfern und im Motorraum
- 3 Vorderer Teil der Schirme
- 4 Hinterer Teil der Schirme
- 5 Fugen zwischen Kühlerblech/Radkasten
- 6 Motorhaube
- 7 Querträger vor dem Oberteil des Kühlers
- 8 Blechfugen und Tasche beim vorderen Türpfosten
- 9 Vorderer Türpfosten (A-Pfosten)
- 10 Mittlerer Türpfosten (B-Pfosten)
- 11 Hinterer Türpfosten 2 Türen (B-Pfosten)
- 12 Hinterer Türpfosten 4 Türen (C-Pfosten)
- Türen: Inwendige Fugen und Rillen spritzen. Fensterkurbel und Türgriff nicht spritzen
- 13, 14 Türen, alternative Behandlung. Fensterkurbel und Türgriff nicht spritzen
- 15 Blechfuge hinteres Seitenblech/Radkasten und Tasche in Hinterschirmen (teilweise mit Polyurethanschaum gefüllt)
- 16 Hinterklappe, vorsichtig



Von Hebebühne

Vorarbeit

Fahrgestell sorgfältig waschen, besonders sorgfältig vorderen und hinteren Teil der Vorderschirme. Allen Schmutz und evtl. Auflockerungen der Unterbodenmasse entfernen. Wagen gut trocknen lassen. Räder demontieren, Bremsen abdecken.

Bohren der Löcher

(23) und (26) in Rahmenträger sowie (43)-(44), (47)-(48) in Schwellenkästen bohren.

Spritzen

Mit Dinol ML spritzen:

17-24, 25-32 Rahmenträger, Gelenkarmbefestigungen (22), (27)

33-34 Frontblech

35-38 Vorderwagenbrücke

39, 40 Vorderschirme, hinterer Teil

41, 42 Vordere Wagenheberbefestigungen

43-45, 46-48 Schwellenkästen

49, 50 Verstärkung für hintere Motorbefestigung

51, 52 Verstärkung für Stützlagerbefestigung

53, 54 Verstärkungsbleche für Stoßdämpferbefestigung

55 Verstärkung für Benzintankbefestigung

56 Raum oberhalb des Benzintanks

57-59 Hinterer Querträger

60 Fahrgestell. Fugen, Befestigungen und Rillen mit Dinol ML spritzen. Löcher verpfropfen gemäß „Nachbehandlung“. Ganzes Fahrgestell mit Dinol Car oder Metallic spritzen, besonders sorgfältig die Radkästen. Zierleisten, Stoßfänger usw. werden sorgsam mit Dinol ML behandelt.

Nachbehandlung

Zu verpfropfende Löcher siehe Zeichnung. Löcher, die Kiesaufwurf besonders ausgesetzt sind, werden gestaucht. Lackierte Flächen mit in wenig Kristallöl angefeuchteter Putzwolle säubern. Sparsam mit dem Lösungsmittel umgehen, damit Dinol in den Fugen nicht verdünnt wird!

Nachdruck verboten!

Dinol GmbH